

ist der Schritt mindestens noch um eine Spanne länger, also ungefähr 26 Zoll lang, wie der gewöhnliche Schritt eines erwachsenen Mannes. Wenn aber der Strauß gejagt wird oder verscheucht ist, wie nach Deinem Schusse, so klappt jeder seiner Schritte 11 bis 13 Fuß und noch mehr, und er macht in der Sekunde drei solcher Schritte oder legt in der Sekunde eine Strecke von etwa 36 bis 40 Fuß, in der Minute also in runder Summe 2200 Fuß, in einer Stunde aber 185,600 Fuß oder 7 geographische Meilen zurück. Wenn nun der angeschossene Strauß nur noch etwa eine Stunde lang seine Kräfte behalten hat, um uns zu entlaufen, bevor die Verblutung ihn erschöpfte, so kam er weit genug, daß es uns einen scharfen Ritt von drei Stunden kostete, um ihn einzuholen."

„Das ist ja eine erstaunliche Geschwindigkeit!“ meinte Gerd.

„Allerdings,“ erwiderte Jan, „das ist eine Geschwindigkeit, welche die einer Lokomotive noch übertrifft, und eben darum ist es auch sehr schwer, zu Pferde einen Strauß zu erlegen, es sei denn, daß man geradezu die Diagonale zu der von dem Strauß unwandelbar eingeschlagenen Bahn beschreibt und ihm auf diese Weise näher auf den Leib rückt. Allein es gelingt nur wenigen Boern und noch seltener einem Europäer, auf diese Weise einen Strauß zu erlegen, und Du darfst Dir daher auf Deinen heutigen glücklichen Schuß sehr viel zu gute thun.“

„Nicht doch,“ sagte Gerd bescheiden, „es war vielleicht nur ein Zufall, daß ich überhaupt das Thier traf.“ —

10. Das Nashorn.

Unter solchen Gesprächen war es spät geworden. Die dünne Mondesichel war am Himmel aufgegangen und warf einen falben Dämmerchein auf die kahle Landschaft draußen. Ueber der grünen